



**Niederschrift über die öffentliche
4. Sitzung des Stadtrates**

**vom 01.07.2026
im Rathaus Sitzungssaal, 3. OG**

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Claudius Siebert

Stadträte

Lara Bakac

Johann Baumgartner

Sabine Berger

Renate Döllel

Günther Drobilitsch

Gerald Forstmaier

Dominikus Gerbl

Martin Greimel

Dr. Manfred Groh

Andreas Hartl

Christian Holbl

Josef Jung

Barbara Lanzinger

Michaela Meister

Michael Oberhofer

Christian Obermaier

Dr. Ludwig Rudolf

Josef Schmid

Manuela Schulz

Josef Wagenlechner

Anton Wastl

Johann Winkler

Walter Zwirgmaier

Abwesend sind:

Stadträte

Martin Heilmeyer entschuldigt

Zur Sitzung waren außerdem geladen und haben teilgenommen:

Frau Schneider, Büro Stadt-Raum-Planung zu TOP 1

Tagesordnung:

1. Feinuntersuchung Bahnhofsumfeld; Vorstellung der Rahmenplanung und der Planung für ein Bahnhofsgebäude
2. Machbarkeitsstudie Bypass Trasse Mehlmühle; Konkretisierung der Aufgabenstellung und Beauftragung der Untersuchung
3. Ehemaliges Werksgelände der Ziegelei Meindl; Untersuchungsbereich für ein Stadtumbaugebiet
4. Antrag SPD-Fraktion; a) Öffnung des Sportplatzes der Grund- und Mittelschule; b) Ausstattung des Sportplatzes der Grund- und Mittelschule mit einer Calisthenics-Anlage
5. Antrag der Hochwasserreferenten; geplante Umgestaltung/ Abriss des Wehres in Niederham
6. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern zur vorläufigen Sicherung der Lärmschutzbereiche der Flugplätze Lechfeld, München und Salzburg; Stellungnahme Stadt Dorfen
7. Gemeindegrenzänderung zwischen der Stadt Dorfen und der Gemeinde St. Wolfgang
8. Generalsanierung des Freibads Dorfen; Benennung der Mitglieder des Bewertungsgremiums
9. Dringlichkeitsantrag der CSU/TEG-Fraktion zum Hitzeschutz im Bereich Marienstift
10. Anfragen und Bekanntgaben

Der Dritte Bürgermeister Dr. Rudolf und das Stadtratsmitglied Obermaier waren bei der Beschlussfassung über TOP-Nr. 4 nicht anwesend.

Die Stadtratsmitglieder Drobilitsch und Lanzinger waren bei der Beratung und Beschlussfassung über TOP-Nr. 6 nicht anwesend.

Das Stadtratsmitglied Lanzinger war bei der Beratung und Beschlussfassung über TOP-Nr. 7 nicht anwesend.

Das Stadtratsmitglied Greimel war bei der Beratung und Beschlussfassung über TOP-Nr. 8 nicht anwesend.

Es wurde über die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2026 abgestimmt (§ 24 Abs. 1 Satz 3 GeschO).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Für den Beschluss:	22
Gegen den Beschluss:	0

StM Baumgartner und StM Lanzinger waren bei der Beschlussfassung nicht anwesend.

Der Stadtrat beschließt, die Tagesordnung um Punkt 9 „Dringlichkeitsantrag der CSU/TEG-Fraktion zum Hitzeschutz im Bereich Marienstift“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Für den Beschluss:	22
Gegen den Beschluss:	0

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Top 1	Feinuntersuchung Bahnhofsumfeld; Vorstellung der Rahmenplanung und der Planung für ein Bahnhofsgebäude
--------------	---

StM Baumgartner und StM Lanzinger erscheinen zur Sitzung.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die Vorstellung der Rahmenplanung und der Planung für ein Bahnhofsgebäude im Rahmen der Feinuntersuchung Bahnhofsumfeld von Frau Schneider zur Kenntnis.

Bei der weiteren Vorgehensweise sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Parkflächen, Quartiersgaragen und eine Doppelnutzung dieser Parkflächen südlich der DB-Trasse im Meindl-Areal sind mitzuberücksichtigen.
- Sollte ein neues Parkhaus errichtet werden, ist eine Parkgebührenpflicht und die Möglichkeit der Errichtung des Parkhauses durch einen privaten Investor zu prüfen.
- Die Anbindung des neuen Bahnhofsumfeldes ist mittels Fuß- und Radwege zu optimieren.

- E-Mobility-Plätze sind in ausreichender Zahl vorzusehen.
- Zur stufenweisen Realisierung der erforderlichen Stellplatzzahlen ist eine modulartige Lösung anzustreben.

Die vorstehenden Punkte sind zu prüfen, mit den Fördergebern abzustimmen und im Zusammendenken der Nutzung der Parkflächen nördlich und südlich der DB-Trasse dem zuständigen Gremium zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24
Für den Beschluss:	24
Gegen den Beschluss:	0

Top 2	Machbarkeitsstudie Bypass Trasse Mehlmühle; Konkretisierung der Aufgabenstellung und Beauftragung der Untersuchung
--------------	---

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, das Büro Coplan mit der Machbarkeitsstudie für den Bypass „Trasse Mehlmühle“ einschließlich der nachfolgenden Ergänzungen zu beauftragen:

- Die Planung der neuen SÜ Kloster-Moosen ist zu berücksichtigen (insbesondere Vorfahrtsregelung Nord-Süd-Richtung).
- Die Hochwassersituation im Trassenbereich ist in der Studie zu berücksichtigen.
- Der Verlauf des Bypasses reicht von der ST 2084 im Süden zur Kreisstraße ED 13 im Norden.
- Der Bereich von der ST 2084 bis zur SÜ Kloster-Moosen ist separat zu untersuchen und mit einer separaten Kostenschätzung zu hinterlegen.
- Der in den Unterlagen vorgegebene Korridor ist nicht zwingend bindend. Abweichungen davon sind möglich.
- Bei der Prüfung der Bypass-Studie ist auch die Integration des Altbestandes der Straße in die neue Trasse einzubeziehen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24
Für den Beschluss:	19
Gegen den Beschluss:	5

Top 3	Ehemaliges Werksgelände der Ziegelei Meindl; Untersuchungsbereich für ein Stadtumbaugebiet
--------------	---

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Untersuchungsbereich für ein Stadtumbaugebiet für das ehemalige Werksgelände der Ziegelei Meindl wie vorgestellt und beauftragt die Verwaltung, die Vervollständigung der Rahmenplanung für das städtebauliche Entwicklungskonzept in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 24
Für den Beschluss: 21
Gegen den Beschluss: 3

Top 4 Antrag SPD-Fraktion; a) Öffnung des Sportplatzes der Grund- und Mittelschule; b) Ausstattung des Sportplatzes der Grund- und Mittelschule mit einer Calisthenics-Anlage

Dritter Bürgermeister Dr. Rudolf und StM Obermaier verlassen die Sitzung.

Beschluss:

a)
Der Stadtrat beschließt, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, vor einer erneuten Vorlage, die Möglichkeit einer Videoüberwachung zu prüfen und mit den Schulleitungen abzustimmen. Ebenfalls ist eine Einlasskontrolle mittels technischer Maßnahmen (z. B. Codierung des Einlasses) zu prüfen.

b)
Der Stadtrat beschließt weiterhin, geeignete Flächen für eine Calisthenics-Anlage zu ermitteln (z. B. an den Krautgärten, am Beachvolleyballplatz).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 22
Für den Beschluss: 22
Gegen den Beschluss: 0

Top 5 Antrag der Hochwasserreferenten; geplante Umgestaltung/ Abriss des Wehres in Niederham

Dritter Bürgermeister Dr. Rudolf und StM Obermaier erscheinen wieder zur Sitzung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Vorplanungen des Wasserwirtschaftsamtes mit den vorzulegenden belastbaren Ergebnissen und dem Variantenvergleich für eine endgültige Stellungnahme der Stadt Dorfen abzuwarten. Die von den Hochwasserreferenten vorgeschlagene Variante soll vom Wasserwirtschaftsamt in den Variantenvergleich mitaufgenommen werden und hierbei den rechtlichen Rahmen, die Kosten, die Belange der Mühlenbetreiber und die Auswirkungen für das Naherholungsgebiet und die Anlieger zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 24
Für den Beschluss: 22
Gegen den Beschluss: 2

Top 6	Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern zur vorläufigen Sicherung der Lärmschutzbereiche der Flugplätze Lechfeld, München und Salzburg; Stellungnahme Stadt Dorfen
--------------	---

StM Drobilitsch und StM Lanzinger verlassen die Sitzung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, keine Stellungnahme für die Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern zur vorläufigen Sicherung der Lärmschutzbereiche der Flugplätze Lechfeld, München und Salzburg einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Für den Beschluss:	22
Gegen den Beschluss:	0

Top 7	Gemeindegrenzänderung zwischen der Stadt Dorfen und der Gemeinde St. Wolfgang
--------------	--

StM Drobilitsch erscheint zur Sitzung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt der Gemeindegrenzänderung zwischen der Stadt Dorfen und der Gemeinde St. Wolfgang zuzustimmen.

Aus dem Gemeindegebiet der Stadt Dorfen wird das Grundstück Fl.Nr. 735/2 Gemarkung Hausmehring ausgegliedert und in die Gemeinde St. Wolfgang eingegliedert.

Von der Gemeinde St. Wolfgang wird das Grundstück Fl.Nr. 1535/2 Gemarkung St. Wolfgang in das Gemeindegebiet der Stadt Dorfen eingegliedert.

Es besteht Einverständnis, dass im Umgliederungsgebiet das Recht der abgebenden Körperschaft außer Kraft und das Recht der aufnehmenden Körperschaft in Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Für den Beschluss:	23
Gegen den Beschluss:	0

Top 8	Generalsanierung des Freibads Dorfen; Benennung der Mitglieder des Bewertungsgremiums
--------------	--

StM Lanzinger erscheint wieder zur Sitzung.

StM Greimel verlässt die Sitzung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt für das Bewertungsgremium den Ersten Bürgermeister und aus den jeweiligen Fraktionen die Stadtratsmitglieder

1. Dritter Bürgermeister Dr. Rudolf
2. StM Zwirgmaier
3. StM Winkler
4. StM Hartl
5. Zweite Bürgermeisterin Meister

zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Für den Beschluss:	23
Gegen den Beschluss:	0

Top 9 Dringlichkeitsantrag der CSU/TEG-Fraktion zum Hitzeschutz im Bereich Marienstift
--

StM Greimel erscheint zur Sitzung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt zu prüfen, wie sich die Lage der Bewohnerinnen und Bewohner bei großer Hitzelast darstellt.

Verbesserungsmaßnahmen technischer, baulicher und organisatorischer Art sind mit der Einrichtungsleitung zu prüfen und ggf. zügig umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24
Für den Beschluss:	24
Gegen den Beschluss:	0

Top 10 Anfragen und Bekanntgaben
--

Der Vorsitzende bittet die Stadtratsmitglieder um Teilnahme am Schützen-Trachtenumzug im Rahmen des Volksfestes Dorfen.

StM Schmid fragt an, ob beim Alten Bad (Niederham) ein größerer Mülleimer aufgestellt werden kann.

Der Vorsitzende antwortet, dass bei größeren Mülleimern die Problematik der Hausmüllentsorgung entsteht und verweist darauf, dass der verursachte Müll am besten von den Verursachern wieder mitgenommen werden soll.

StM Lanzinger regt an, beim Fuß- und Radweg Birkenallee in der Nähe der Bank mit Tisch einen Mülleimer aufzustellen.

Dritter Bürgermeister Dr. Rudolf weist darauf hin, dass es z.B. in Japan keine Mülleimer gibt. Er verweist darauf, dass, je größer der Mülleimer ist, mehr Müll abgeladen wird. Nachhaltiger wäre es, weniger Müll zu produzieren bzw. diesen Müll mitzunehmen.

StM Schmid regt an, die nicht barrierefreien Bereiche im Stadtgebiet (potenzielle Gefahrenstellen) durch die Verwaltung aufzulisten.

StM Drobitsch und StM Jung verweisen auf das vom Gymnasium Dorfen erstellte P-Seminar zur Barrierefreiheit in Dorfen.

StM Hartl erkundigt sich nach dem Stand der Bodenproben im Bereich der Oberen Moos-Wiesn.

Die Verwaltung antwortet, dass die Ergebnisse der Bodenproben im Laufe des Sommers vorliegen.

Claudius Siebert
Vorsitzender

Franz Wandinger
Schriftführer

Nichtöffentliche Sitzung

23:20